

Zusammenarbeit mit privaten Beistandspersonen – Seminarinhalte

Tag 1 Vormittag / Caroline Zürcher

Private Beistandspersonen (PriBe) suchen, vorschlagen, begleiten, verabschieden

- Unterschiedliche Wege zur Gewinnung von PriBe
- Anforderungsprofil, Eignungsabklärung (Motivation, Werte, Fachkompetenz)
- Sozialkompetenz, Selbstkompetenz und Fachkompetenz von PriBe
- Führen von PriBe: Erstgespräch, Standortgespräch
- Handbuch für PriBe
- Merkblätter für PriBe
- Trennung, Verabschiedung von PriBe
- Workshops

Tag 1 Nachmittag / Astrid Estermann

PriBe-Fachstellen

- KOKES-Empfehlungen zu PriBe-Fachstellen
- Unterschiedliche Formen von PriBe-Fachstellen: Vorstellen diverser Modelle von professionell geführten Fachstellen und deren Vor- und Nachteile
- Anzahl Mandate pro PriBe: Vor- und Nachteile
- Austausch in der Gruppe

Tag 2 Vormittag / Caroline Zürcher

Rechtliches und Fallbeispiele aus der Praxis

- Fallbeispiele und Fallbesprechungen in der Gruppe mit rechtlichen und menschlichen Herausforderungen
- Gerichtsfälle
- Unterschiede und Übereinstimmungen innerhalb der verschiedenen Beistandspersonen (Fachpersonen, Berufsbeiständinnen und Berufsbeiständen, Angehörigen und ehrenamtlich tätigen Personen)
- Workshops zu den Herausforderungen in der Praxis

Tag 2 Nachmittag / Astrid Estermann

Weiterbildung und Betreuung von PriBe, Kommunikation

- Verschiedene Weiterbildungs- und Betreuungsangebote für PriBe: Organisation und Themen
- Kommunikation und Konflikte: erkennen, benennen
- Übung anhand konkreter Beispiele von Interventions- und Konfliktbearbeitungsmöglichkeiten

Unterrichtszeiten: Das Seminar findet jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr statt.